Elmos Semiconductor SE
ESG Richtlinien

Abschnitt:	Soziales
Kapitel:	Mitarbeiter und Arbeitsbedingungen
Richtlinie:	Anti-Diskriminierung
Geltungsbereich:	Elmos Konzern
Unterstützte UN SD Ziele:	
Adressierte GRI Standards:	406

Bei Elmos möchten wir allen Mitarbeitern weltweit ein Arbeitsumfeld bieten, das frei von jeglicher Form der Diskriminierung und Benachteiligung ist.

Wir dulden nicht, dass Mitarbeiter, Geschäftspartner oder Dritte diskriminiert, schikaniert oder beleidigt werden. Wir respektieren die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte eines jeden Einzelnen.

Niemand darf aufgrund des Geschlechts, der Hautfarbe, der ethnischen oder sozialen Herkunft, der Nationalität, der Religion, der Weltanschauung, der politischen Einstellung, einer Behinderung, des Alters, des Familienstands sowie der sexuellen Identität oder Orientierung benachteiligt, angegriffen belästigt oder ausgegrenzt werden. Jede Form von sexueller und nicht-sexueller Belästigung, körperlicher Züchtigung und Nötigung wird nicht toleriert.

Diese Grundsätze haben wir sowohl in unserem Code of Conduct für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und dem Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner verankert. Wir ermutigen unsere Mitarbeiter füreinander und für Dritte einzustehen und jeder Form von Diskriminierung entgegenzutreten. Selbstverständlich hält sich Elmos konzernweit an sämtliche Gesetze und Vorschriften, welche den Themenbereich Anti-Diskriminierung betreffen.

Ansprechpartner für den Themenkomplex Anti-Diskriminierung ist unter anderem der Beauftragte für Mobbing und sexuelle Belästigung.

Begleitende Dokumente	Code of Conduct für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner